

Keine Stelle abbekommen... und jetzt?

Beitrag von „knox“ vom 15. Dezember 2011 19:17

Ich habe 30 Bewerbungen verschickt, 10 Einladungen bekommen, davon 9 für Gespräche am Dienstag. Konnte im Endeffekt 4 Gespräche wahrnehmen: 3 am Dienstag, 1 heute.

Ausbeute: 1 Rückmeldung über Platz 3 am Dienstag abend, 1 Absage heute nachmittag von dem Gespräch heute.

Bin total deprimiert und bedient. Verschlimmert wird die Enttäuschung glaub ich auch dadurch, dass einem vorher jeder gesagt hat "mit Englisch kann man sich die Schulen ja aussuchen", und lauter solche Märchen.

Bin jetzt halt am überlegen, wie es weitergeht. Vertretungsstellen kommen immer recht kurzfristig raus, oder? Bis jetzt ist da so gut wie nichts in der Vertretungsstellenbörse.

Dann weiter: Wenn man dann irgendwann doch spontan eine Vertretungsstelle zum 1.2. bekommt - wer sagt mir denn, dass das mit den Bewerbungen in der nächsten Runde im Sommer besser läuft? Die Stellensituation in NRW wird ja bekanntlich immer schlechter und im Sommer werden ja auch wieder Referendare fertig.

Wie ist denn die Bezahlung bei Vertretungsstellen? Lohnt sich sowas überhaupt? Manchmal kriegt man da ja auch nur 15 Std. oder so. Sollte man da nicht lieber überlegen, ins Ausland zu gehen und als Ortslehrkraft irgendwas zu machen? Das würde mich auch interessieren. Allerdings ist sowas ja immer mit ordentlich Aufwand verbunden, ich würde mich da für Australien interessieren.

Gibt es eigentlich auch Stellen, die leer laufen und die dann irgendwie doch noch auf Leute zurückgreifen, die nichts gefunden haben?

Vielleicht könnt ihr ja etwas Licht ins Dunkel bringen...

LG

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. Dezember 2011 19:33

Hallo.

Ruhig Blut - bei mir war das vor sieben Jahren ähnlich - und mittlerweile bin ich seit über sechs Jahren an meiner jetzigen Schule.

Die Faktoren, die zu Deinem zugegebenermaßen frustrierenden Ergebnis geführt haben, können folgende sein:

Bewerbung im Gebiet der so genannten Rheinschiene. (Bonn, Köln, Düsseldorf)

Dort wollen viele angehende Lehrer hin, so dass die Bewerberzahl entsprechend hoch ist und die Ordnungsgruppen ebenfalls sehr hoch angesetzt werden. Bewerben sich da dann 15 Kandidaten mit einer besseren OG als Du sie hast, bist Du schon aus dem Rennen und wirst nicht eingeladen.

Was die Gespräche angeht, so kann der Misserfolg an einem möglichen Hauskandidaten, der genommen werden sollte, gelegen haben, aber auch an anderen Bewerbern, die schlichtweg besser waren als Du - oder eben auch an Deiner eigenen Performanz.

Als Vertretungslehrer dürfte es zum 1.02. kein Problem sein, bei entsprechender Mobilität eine Vertretungsstelle zu finden, die vom Gehalt her mit dem Ref. mindestens vergleichbar ist.

Ansonsten musst Du halt die nächsten Bewerbungsdurchläufe abwarten und ggf. Deinen Bewerbungsraum erweitern. Kleve, Viersen, Heinsberg, Sauerland, Siegen - das dürften Regionen sein, in denen die Bewerberzahl nicht so hoch ist und wo viele Schulen froh sind, wenn sie Bewerber bekommen, deren OG nicht jenseits der 30 liegt.

Kopf hoch - ich habe mich seinerzeit auch so gefühlt und mir Sorgen um meine Zukunft gemacht. Das war aber nach einem halben Jahr dann erledigt.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Momo74“ vom 15. Dezember 2011 19:34

Ja, grundsätzlich finde ich das auch immer extrem ungünstig, dass die Bewerbungsgespräche alle in den gleichen Tagen liegen, sprich man eben das Pech haben kann, nicht alle Chancen wahrnehmen zu können und dann bei denen vorspricht, die zufällig schon jemanden im Auge haben etc.....

Aber das gibt es, dass man kurzfristig noch angerufen wird. Das ist mir in NRW so gegangen und in Hessen, zwecks Versetzung, auch. Und nicht nur von einer Schule, vielleicht hast du Glück.

Beitrag von „knox“ vom 15. Dezember 2011 21:12

zunächst mal danke für die antworten... allerdings habe ich mich tatsächlich auch schon außerhalb von k, b und d beworben, da da wirklich sehr viele bewerbungen auf eine stelle kamen. allerdings hatte ich das gefühl, dass auch auf die stellen weiter weg, sprich heinsberg, wuppertal, ruhrgebiet recht viele bewerber kamen. in heinsberg weiß ich z.b. allein aus meinem fachseminar wurden 2 andere bewerber eingeladen, von einem anderen bewerber vor ort habe ich erfahren, dass aus seinem fs außer ihm noch 3 weitere eingeladen wurden, darunter welche mit einer 1er-Ordnungszahl.

meine performanz war glaub ich nicht so schlecht, so vom gefühl her. hatte da schlimmeres erwartet. aber klar gibt es meistens den ein oder anderen besseren kandidaten...

also ich bin schon flexibel und mobil und alles, aber ganz ehrlich gesagt finde ich das ref-gehalt schon sehr gering und so richtig bock hab ich nicht, nach diesem ganzen theater mit studium und 2 jahre ätzendem ref weiter für 1100€ im monat zu arbeiten. zumal man da die ferien noch nicht mal bezahlt kriegt, oder? gut, fragt ja nun leider keiner danach, ob ich bock drauf hab, oder nicht... hab wohl kaum ne wahl.

Beitrag von „knox“ vom 15. Dezember 2011 21:15

[Zitat von Momo74](#)

Ja, grundsätzlich finde ich das auch immer extrem ungünstig, dass die Bewerbungsgespräche alle in den gleichen Tagen liegen, sprich man eben das Pech haben kann, nicht alle Chancen wahrnehmen zu können und dann bei denen vorspricht, die zufällig schon jemanden im Auge haben etc.....

hab schon das gefühl so im nachhinein, dass ich besser zu anderen schulen gegangen wäre. aber kann man ja vorher echt nicht ahnen. ärger mich nur etwas, was mich ja allerdings auch nicht voran bringt

Beitrag von „waldkauz“ vom 15. Dezember 2011 23:00

Hi Knoxi, meine letzte Vertretungsschule - eine sehr nette Realschule im Randsauerland - sucht VERZWEIFELT und wirklich händeringend ENGLISCH. Hat leider nen äußerst chaotischen, unstrukturierten und leitungsunfähigen Leiter, dennoch, knuffiges Kollegium und niedlich-landeimäßige Schüler, wenn du dich interessierst, schick mir mal ne pn.

Gruß aus dem Wald 😊

Beitrag von „katta“ vom 16. Dezember 2011 08:40

Hi,

das tut mir natürlich leid für dich!

Hattest du vorher Kontakt mit den Schulen aufgenommen, Vorgespräche geführt? Da kann man dann oft besser einschätzen, wo es sich lohnt, hinzugehen.

Drück dir die Daumen für die nächste Runde!

Lieben Gruß

Katta

Beitrag von „knox“ vom 16. Dezember 2011 09:33

[Zitat von waldkauz](#)

Hi Knoxi, meine letzte Vertretungsschule - eine sehr nette Realschule im Randsauerland - sucht VERZWEIFELT und wirklich händeringend ENGLISCH. Hat leider nen äußerst chaotischen, unstrukturierten und leitungsunfähigen Leiter, dennoch, knuffiges Kollegium und niedlich-landeimäßige Schüler, wenn du dich interessierst, schick mir mal ne pn.

Gruß aus dem Wald 😊

Danke für das Angebot. Leider ist das Sauerland doch etwas sehr weit von meinem Wohnort nahe Köln entfernt und -so mobil und flexibel ich auch bin- ich möchte nicht für ein halbes Jahr Vertretung irgendwohin umziehen.

Beitrag von „knox“ vom 16. Dezember 2011 09:36

[Zitat von katta](#)

Hattest du vorher Kontakt mit den Schulen aufgenommen, Vorgespräche geführt? Da kann man dann oft besser einschätzen, wo es sich lohnt, hinzugehen.

Ja, hatte ich. Bzw. die Schulen haben sogar mit mir Kontakt aufgenommen und im Vorgespräch klang das auch alles ganz perfekt. Naja, was weiß ich... Image not found or type unknown

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 16. Dezember 2011 12:25

Also so schlecht ist die Bezahlung als Vertretungslehrer nicht. Wenn du eine volle Stelle hast und E11 bekommst, dann sind es bei Steuerklasse 1 ca. 1700 Euro netto. Fand ich für den Anfang und gegenüber dem Refgehalt nicht schlecht. Ausserdem steigst du damit in der Ordnungsgruppe und stehst beim nächsten Bewerbungsdurchgang in der Liste weiter oben. Ich habe 2 Jahre als Vertretungslehrerin gearbeitet und fand es ok.

Beitrag von „waldkauz“ vom 16. Dezember 2011 15:43

Besagte Schule-die-ich-meine wird mitnichten nur Vertretung benötigen, da sie ab Ende Jan. nur noch 2 (!!) Englischlehrer überhaupt hat. (frühzeitige Planung ist alles...) Grundsätzlich kann ich dir nur dringend empfehlen, Kontakte zu knüpfen und dafür speziell auch in den Vertretungsapfel zu beißen. Wird diese besagte Schule plötzlich ausschreiben dürfen, nimmt sie garantiert eher wen, den/die sie schon kennt. Das gilt für glaube ich die meisten Schulen. Das geht in Schule nicht anders als in der Wirtschaft zu. Netzwerken ist alles!!

P.S. Randsauerland ist relativ (ca. 40 km von [DO](#) weg.)

- Gruß aus dem Wald!

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 16. Dezember 2011 16:04

Ich habe meine Stelle auch aufgrund dessen bekommen, dass ich schon seit 2 Jahren an der Schule angestellt war. Ich hatte auch zig Bewerbungen geschrieben und war zu Gesprächen

eingeladen, aber gerade im GS-Bereich ist es schwer etwas Festes zu bekommen, da auf eine Stelle zu meiner Zeit 100 Bewerbungen kamen. Und nach 2 Jahren durfte meine Schule eine Stelle ausschreiben und hat mich genommen.

Beitrag von „knox“ vom 22. Dezember 2011 18:19

ich habe jetzt eine Vertretungsstelle mit voller Stundenzahl angenommen. Kann mir jemand sagen, was man da wohl verdienen wird? (Gymnasium, Steuerklasse 1) Muss nämlich dafür auch umziehen, bzw. mir eine zusätzliche Wohnung für unter der Woche dazu nehmen... Da interessiert einen das finanzielle ja auch schon.

Beitrag von „waldkauz“ vom 22. Dezember 2011 21:38

Kuckst du auf TV-L - Gehaltsrechner. Stufe 12, Erfahrungsstufe ?? (hast du Berufserfahrung? Wenn nicht, E1 oder E2.

Ich kriege mit 16 Stunden TVL-12 ST. klasse 1 bei E4 rund 1500 Euro raus. Die E-Stufe macht finanziell weitaus mehr aus als TVL 11 oder 12.

Beitrag von „knox“ vom 22. Dezember 2011 22:53

Nee, nur Ref. Ansonsten keine Berufserfahrung. Dachte, mit Sek II kriegt man TV-L E13?

Den Rechner hab ich auch schon gefunden, wollte nur mal hören, ob ich das alles so richtig berechne...

Freu mich jetzt aber doch trotz allem auch auf die Vertretungsstelle. Ist doch ein guter Anfang und ab August kann ich voraussichtlich dort bleiben mit fester Stelle.

Beitrag von „waldkauz“ vom 23. Dezember 2011 13:31

Zitat

ab August kann ich voraussichtlich dort bleiben mit fester Stelle.

Das geht aber nur, wenn die Schule im Mai ne Stelle bewerberscharf auf dich ausschreibt und du dann auch die Konkurrenz aus dem Feld schlägst. Ist klar, oder 😊
TV-L 13 kriegt man meines Wissens mit 1. UND 2. Stx bzw. beim Start in die OBAS. NICHT auf Vertretungsbasis.

Aber wenns mehr ist, freu dich einfach drüber. 😞

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Dezember 2011 13:40

knoxi hat aber das Ref hinter sich (sonst hätte sie sich wohl nicht auf Stellen beworben?), zumindest klang es so, als spräche sie von Seminarsprüchen "mit Englisch kriegt jedeR was".

Dann kriegt sie auch TV-L 13. Einfach im Rechner eingeben.

Vollzeit Tv-L-Lehrer 13,1 -> 1778 Euro.

45,55 Euro Kirchensteuer sind schon abgezogen, 43,25 Euro VBL auch.

Ab August würdest du in Stufe 2 steigen (6 Monate werden fürs Ref anerkannt. Wenn du allerdings irgendetwas wie Nachhilfe, Bürojob oder überhaupt in der Studienzeit nachzuweisen hättest, würdest du vll schon in Stufe 2 gehen. Das macht auch ein bisschen was her.

Viel Glück!

Chili

Beitrag von „knoxi“ vom 25. Dezember 2011 15:30

[Zitat von waldkauz](#)

Das geht aber nur, wenn die Schule im Mai ne Stelle bewerberscharf auf dich ausschreibt und du dann auch die Konkurrenz aus dem Feld schlägst. Ist klar, oder 😊

ja klar. ich weiß ja auch selber noch nicht, ob ich überhaupt da bleiben will. so wurde das nur jetzt vom schulleiter kommuniziert.

Beitrag von „knox“ vom 25. Dezember 2011 15:33

Zitat von chilipaprika

knox hat aber das Ref hinter sich (sonst hätte sie sich wohl nicht auf Stellen beworben?), zumindest klang es so, als spräche sie von Seminarsprüchen "mit Englisch kriegt jedeR was".

Dann kriegt sie auch TV-L 13. Einfach im Rechner eingeben.

Vollzeit Tv-L-Lehrer 13,1 -> 1778 Euro.

45,55 Euro Kirchensteuer sind schon abgezogen, 43,25 Euro VBL auch.

Ab August würdest du in Stufe 2 steigen (6 Monate werden fürs Ref anerkannt. Wenn du allerdings irgendetwas wie Nachhilfe, Bürojob oder überhaupt in der Studienzeit nachzuweisen hättest, würdest du vll schon in Stufe 2 gehen. Das macht auch ein bisschen was her.

Viel Glück!

Chili

genau richtig 😊 vielen dank für die info!!